



- Nationalrat
- Bundesrat
- Bundesregierung
- Europäisches Parlament
- Landeshauptleute
- Bundespräsident
- Volksanwaltschaft
- Rechnungshof
- Europarat
- Die ParlamentarierInnen seit 1918
- Die Parlamentsdirektion
- Klubs
- Margaretha Lupac-Stiftung
- Nationalfonds und Entschädigungsfonds
- Österreichische Parlamentarische Gesellschaft
- Parlamentarische Bundesheerkommission
- Vereinigung öffentlicher Mandatäre und Funktionäre
- Kontaktverzeichnis

Start > Wer ist Wer > Biografie von Dr. Peter Pilz

Dr. Peter Pilz

Abgeordneter zum Nationalrat
Wahlpartei: Die Grünen
Bundeswahlvorschlag
Klub: Der Grüne Klub im Parlament - Klub der Grünen Abgeordneten zum Nationalrat, Bundesrat und Europäischen Parlament

Überblick Fotos Ausschüsse Plenum Sitzplatz Sonstige Tätigkeiten



Geb.: 22.01.1954, Kapfenberg
Beruf: Sozialwissenschaftler, Journalist

Politische Mandate

Abgeordneter zum Nationalrat (XXI.–XXIV. GP), GRÜNE
29.10.1999 –

Abgeordneter zum Nationalrat (XVII.–XVIII. GP), GRÜNE
17.12.1986 – 08.12.1991

Politische Funktionen

Abgeordneter zum Wiener Landtag und Mitglied des Wiener Gemeinderates 1991–1999

Obmann des Grünen Landtags- und Gemeinderatsklubs 1991–1997

Bundessprecher der Grünen Alternative 1992–1994

Beruflicher Werdegang

Journalist
freiberuflicher Sozialwissenschaftler

Bildungsweg

Studium der Volkswirtschaft an der Universität Wien (Dr. rer. soc. oec. 1979)

Bundesrealgymnasium in Bruck an der Mur 1964–1972
Volksschule 1960–1964

Zivildienst 1979

> Über parlamentarische Aktivitäten informieren

> Fotos

> Sitzplatz im Plenum

E-Mail:
peter.pilz@gruene.at

Website:
<http://www.peterpilz.at>

Anschrift:
Der Grüne Klub im Parlament
Dr.-Karl-Renner-Ring 3
1017 Wien

Stand: 12.01.2009

Bearbeiten

Meine Lesezeichen (0)

Aktuelle Abgeordnete zum Nationalrat

Ablinger S. (SPÖ)
Amon W., MBA (ÖVP)
Aubauer G., Mag. (ÖVP)
Auer J. (ÖVP)
Auer J., Mag. (SPÖ)
Bartenstein M., Dr. (ÖVP)

Wichtiger Hinweis

Inhalt und Umfang der Biografien ab 1945 gehen grundsätzlich auf die von den MandatarInnen selbst gemachten Angaben zurück. Diese können von der Parlamentsdirektion ohne Zustimmung der Betroffenen nicht geändert werden.

